

ZUCHTBERICHT 2015

DER
DEUTSCHEN QUARTER HORSE ASSOCIATION
E.V.
(DQHA)

Im Zuchtjahr 2015 führte die Deutsche Quarter Horse Association 15 kombinierte Fohlen- und Stutenschauen durch. Die Beurteilung der Pferde erfolgte in der Hauptsaison nach der Genehmigung der aktuellen ZBO erstmalig durch die lineare Beschreibung. Auf vorherigen Terminen zur Pferdebeurteilung wurde gemäß der zu diesem Zeitpunkt gültigen ZBO das Bonitursystem angewandt. Der lineare Beschreibungsbogen umfasste 4 Maße und 54 lineare Merkmale, die in die 6 Merkmalsgruppen Kondition, Typ, Rahmen/Gebäude, Fundament, Stellung und Bewegung eingeteilt und auf einer Skala von +3 bis -3 beschrieben wurden. Mittels einer Gewichtung erhielten die Pferde für jedes Merkmal Punkte, die für die einzelnen Merkmalsgruppen und insgesamt prozentual angegeben wurden.

Auf den DQHA Zuchtschauen 2015 wurden insgesamt 204 Fohlen bewertet. 122 Fohlen erhielten mit einer Gesamtpunktzahl von 80% oder besser die 1a Prämie. Die 1b Prämie wurde an 82 Fohlen verliehen. Die Prämien 1c, II und III sind weggefallen.

Auch 2015 konnten Jährlinge, die als Fohlen nicht bewertet wurden, auf den DQHA Zuchtschauen vorgestellt werden. Diese Möglichkeit wurde für 8 Jährlinge genutzt.

Von den 58 vorgestellten Stuten konnten 33 Stuten in das Stutbuch I eingetragen werden. 25 Stuten wurden im Stutbuch II eingetragen.

Bei der im Rahmen der Q15 abgehaltenen DQHA Hengstkörung wurden der Körkommission insgesamt 4 Hengste vorgestellt. 3 Hengste wurden gekört, ein Hengst wurde zurückgestellt.

Gemäß des Tierzuchtgesetzes wurden 5 Leistungsprüfungen angeboten, von denen 4 Leistungsprüfungen stattgefunden haben. Es starteten 6 Stuten und 1 Hengst. Die Leistungsprüfung wurde von 4 Stuten und 1 Hengst erfolgreich absolviert.

Auf 8 Hofterminen wurden weitere 70 Pferde offiziell beurteilt (12 Fohlen, 6 Jährlinge, 50 Stuten und 2 Wallache). Es wurden 38 Stuten ins Stutbuch I, 12 Stuten ins Stutbuch II eingetragen.

Erstmals wurden im Zuchtjahr 2015 auch Wallache zur Aufnahme in die neu eingeführten Herdbücher I und II für Wallache und sterilisierte Stuten beschrieben. Dies war auf den Hofterminen sowie an 3 Veranstaltungstagen im Rahmen der Q15 möglich. Auf den Hofterminen wurden 2 Wallache linear beschrieben. Auf der Q15 wurden den Zuchtrichtern 8 Wallache vorgestellt.

Aufgrund ihrer überdurchschnittlichen linearen Beschreibung mit einer Gesamtpunktzahl von 85% und besser auf den Zuchtschauen und Hofterminen, werden 16 Stuten als „Elitestutenanwärterinnen“ geführt. Insgesamt 10 Stuten konnte aufgrund der erbrachten Nachkommenleistung der verbandseigene Titel „Elitestute“ verliehen werden.

Auf Antrag konnte der Titel „Leistungszuchtstute“ aufgrund überdurchschnittlicher Eigenleistung im Jahr 2015 an 4 Stuten verliehen werden. Insgesamt 4 Stuten erhielten aufgrund von überdurchschnittlichen Eigen- und Nachkommenleistungen das Prädikat „Premiumstute“. Der verbandseigene Titel „Elitehengst“ wurde im Jahr 2015 nicht beantragt.

Die DQHA verzeichnet im Jahr 2015 4231 Hengste und Stuten in den DQHA Zuchtbüchern in Deutschland.

Equidenpass-Anträge werden auf Fohlenschauen durch die Zuchtleitung, Zuchtrichter oder DQHA Equidenpass-Inspektoren ausgefüllt. Das Setzen der DQHA registrierten Transponder erfolgt durch, für die entsprechenden Zuchtschauen, autorisierte Tierärzte. Dies wird auch im kommenden Jahr so gehandhabt. Der Antrag auf Equidenpasserstellung und das Setzen des Transponders kann ebenso durch einen autorisierten Tierarzt erfolgen.

DQHA Zuchtbuchaufnahmen 2015		
	Anzahl der Termine	Zuchtbuchaufnahmen
Fohlenschauen	15	204 Fohlen 8 Jährlinge
Stutenschauen	15	58 Stuten
Hoftermine	4	12 Fohlen 6 Jährlinge 50 Stuten 2 Wallache
Wallach-Beschreibung	1	8 Wallache
Körungen	Hauptschau	4 Hengste, 3 gekört, 1 zurückgestellt
Hengst-/Stuten- leistungsprüfungen	bundesweit	4 Stuten bestanden 1 Hengst bestanden
Elitestuten	auf Antrag	10 Stuten
Elitehengste	auf Antrag	0 Hengste
Elitestuten Anwärterinnen	Stutenschauen	16 Stuten
Prämienstute	auf Antrag	4 Stuten
Leistungszuchtstute	auf Antrag	4 Stuten

Mitglieder und Zuchtpferdebestand zum 31.12.2015

Bundesland	Mitglieder	Bst-HB	Bst-STB	Bas-HB	Bas-STB	HBI	HBII	STBI	STBII	Per-HB	Per-STB	Sup-HB	Sup-STB	Fut-HB	Fut-STB	App-HB	App-STB
Baden-Württemberg	995	1	1	88	371	7	5	84	5	3	9	3	2	0	0	0	6
Bayern	1557	0	2	179	608	14	6	137	4	9	4	1	1	0	0	1	4
Berlin	64	0	0	2	11	1	1	8	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Brandenburg	195	0	0	33	122	8	0	69	9	6	1	0	0	1	0	0	6
Bremen	17	0	0	3	6	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0
Hamburg	35	0	0	4	2	0	0	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Hessen	493	1	0	59	178	5	2	68	6	3	1	0	0	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	69	0	0	13	34	1	0	13	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	757	0	0	61	288	7	10	93	4	5	5	0	0	1	1	1	4
Nordrhein-Westfalen	1283	0	0	99	419	19	6	131	6	8	4	3	2	0	2	0	8
Rheinland-Pfalz	567	0	0	64	264	8	3	25	1	4	1	0	0	0	0	1	1
Saarland	104	0	0	9	39	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen	78	0	0	22	39	1	0	19	0	0	0	4	3	1	0	0	0
Sachsen-Anhalt	90	0	0	16	58	0	1	9	2	1	0	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	163	0	0	11	50	1	0	26	1	0	1	0	0	0	0	0	0
Thüringen	105	0	1	18	75	2	1	13	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Summe:	6572	2	5	681	2564	74	35	702	42	40	27	11	9	3	4	3	30
Tätigkeitsgebiet außerhalb Deutschlands	266	0	0	4	8	1	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Mitglieder und Zuchtpferdebestand zum 31.12.2015

Bundesland	Basisbuch	Herdbuch I	Herdbuch II	Perf- Herdbuch	Sup- Herdbuch	Summe
Baden- Württemberg	7	1	0	0	0	593
Bayern	7	1	0	0	0	978
Berlin	1	0	0	0	0	25
Brandenburg	3	0	0	0	0	258
Bremen	0	0	0	0	0	12
Hamburg	0	0	0	0	0	12
Hessen	5	0	0	0	0	329
Mecklenburg- Vorpommern	1	0	0	0	0	64
Niedersachsen	7	1	0	0	0	488
Nordrhein- Westfalen	4	1	0	0	0	712
Rheinland-Pfalz	6	0	0	0	0	379
Saarland	0	0	0	0	0	50
Sachsen	0	0	0	0	0	89
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	87
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	90
Thüringen	0	0	0	0	0	111
Summe:	42	4	0	0	0	4277
Tätigkeitsgebiet außerhalb Deutschlands	1	0	4	8	1	20

Zusammenfassung:

Die durchschnittlichen Starterzahlen pro Zuchtschau sind im Vergleich zum Vorjahr, trotz Reduktion der Veranstaltungen von 18 auf 15, annähernd stabil geblieben. Die Zahl der Stutbuchaufnahmen konnte durch die Kombination von Zuchtschauen und Hofterminen um 32% gesteigert werden. Auf Zuchtschauen und Hofterminen wurden 2015 14 % weniger Fohlen vorgestellt als im Vorjahr. Die Beschreibung der Stuten lag im Mittelwert auf 8 Stutenschauen bei 80% und besser. Auf 12 Fohlenschauen wurden die Fohlen im Mittelwert mit 80% und besser beschrieben.

Im Jahr 2015 konnte an 15% der bewerteten Stuten der Titel Elitestutenanwärterin verliehen werden. 60% der auf den DQHA Fohlenschauen 2015 vorgestellten Fohlen wurden linear überdurchschnittlich beschrieben und erhielten dafür die Ia-Prämie. Durch die Umstellung des Prämiensystems ist ein Vergleich zum Vorjahr nicht aussagekräftig.

Für das „Höveler DQHA Championat“ konnten sich 45 Fohlen und 30 Stuten auf den DQHA Zuchtschauen qualifizieren. Es nahmen 17 Fohlen und 13 Stuten am Championat teil.

Die Einträge von Hengsten und Stuten in das Zuchtbuch der DQHA stieg im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 29% an.

Insgesamt wurden im Jahr 2015 20 aktive Zuchtpferde aus den räumlichen Tätigkeitsgebieten Belgien, Dänemark, Frankreich, Niederlande, Österreich und der Schweiz in den DQHA-Zuchtbüchern geführt.

Allgemeines:

Die DQHA führte mehrere Info-Seminare über die lineare Beschreibung durch. Es wurden mehrere Arbeitstreffen aller im Jahr 2015 richtenden Zuchtrichter vor Beginn und im Anschluss an die Zuchtsaison abgehalten.

Ausblick:

Für das Jahr 2016 ist eine Hengstkörung, die im Rahmen der Q16 stattfinden soll, geplant. Die Durchführung einer Frühjahrskörung wird zukünftig angestrebt. Darüber hinaus

werden flächendeckend im gesamten Bundesgebiet Leistungsprüfungen, Fohlen- und Stutenschauen veranstaltet, sowie ein Fohlen- und Stutenchampionat mit vorheriger Qualifikation, im Rahmen der Hauptschau Q16 angeboten. Die lineare Beschreibung von Wallachen wird weiterhin auf Hofterminen, in kleinem Rahmen auf Zuchtschauen, sowie auf vorher bekannt gegebenen Veranstaltungen möglich sein. Darüber hinaus werden auch 2016 weitere Seminare über die lineare Beschreibung angeboten und ein Informations-Video in deutscher und englischer Sprache erstellt. Ferner sollen zusätzliche DQHA-Zuchtrichter ausgebildet, sowie die DQHA Equidenpass-Inspektoren hinsichtlich der neuen Verordnung 2015-262 geschult werden.